

- Scirpus pauciflorus*. Schulbrocks Heide bei Lüdinghausen. R.
S. avicularis f. fluitans (bis 0,3m lang). Uchte in einem langsam fließenden Moorbach. Sart.
S. fluitans. Im Teich Meerspohl bei Col. Osthaus zwischen Brackwede und Friedrichsdorf, auch in Tümpeln in der Nähe. Sart.
S. compressus. Schulbrocks Heide bei Lüdinghausen. R.
Carex Hornschuchiana Hoppe. Lüdinghausen. R.
C. fulva Good. Das.
C. Oederi polystachya. Das.
C. Pseudo-Cyperus. Lüdinghausen häufig. R.
C. hirta mit langen Brakteen. Blütenstand am Grunde ästig, daher die Ähren pyramidal. Seelbach am Wurmberg. D.
C. pulicaris. Schulbrocks Heide bei Lüdinghausen. R.
Avena elatior L. *f. glomerata*, mit dicht gedrängter Traube, Äste wirtelig, sehr kurz, wie die Ärchenstiele, einzelne Ärchen sitzend. Lüdinghausen. R.
Festuca loliacea. (*f. pratensis et Lolium perenne*) Holzwickedede am Duderrother Kamp und in einer Wiese bei Ostendorf. D.
Bromus erectus. Hembser Berg bei Brakel. Weinberg bei Höxter, ganz wie wild, aber doch wohl eingeschleppt.
B. commutatus. Holzwickedede an Ackerrändern, sehr selten. D.
Picea excelsa forma parvifolia. Blätter halb so lang wie bei der gewöhnlichen Form. Bielenberg bei Höxter einige Bäumchen. B.
Equisetum silvaticum. Chaussee von Lüdinghausen nach Nordkirchen. R.
Ophioglossum vulgatum. Drensteinfurt trockene Weideplätze; daselbst selten mit 2—3 Fruchtfähren. R.
Osmunda regalis. Steveder Venne. R.
Phegopteris Robertiana A. Br. Kirchhofsmauer in Lauenförde an der Weser. B.
Polystichum cristatum. Steveder Venne bei Coesfeld. R. (in Gemeinschaft mit Herrn Heidenreich gefunden.)

Verzeichnis neuer *Rubus*-Standorte

von

Dr. J. Utsch in Freudenberg.

- Rubus Idaeus* L. *v. anomalus* Arrhen. b. Holzwickedede. (D.).
 „ *fissus* Lindt. Lüdinghausen b. d. Kranichholz. (R.).
 „ *sulcatus* Vest. Bielefeld b. Ummeln u. Wald von Mayer-Halemeyer. (S.).
 „ *nitidus* W. N. Ummeln b. Bielefeld (S.) u. Gut Köpping b. Hiltrup. (R.).
 „ „ *v. integrifolia* Genev. Holzwickedede. (D.).
 „ *vestito-montanus*. Holzwickedede. (D.).
 „ *affinis* W. N. Lüdinghausen an d. Olfener Strafe u. am Kakesbeck (R.), Herford b. Schwarzenmoor. (Sart.).
 „ *carpinifolius* W. N. Ummeln (Sart.), Lüdinghausen im Kranichholz u. am Hellkuhlenberg. (R.).

- Rubus carpinifolius* W. N. zu *affinis* hinneigend zu Uchte b. Minden (Sart.), u. Holzwickede. (D.).
- „ „ „ zu *nitidus* hinneigend. Waldrand zu Holzwickede u. im Buchholz das. (D.).
- „ *Lindleyanus* Lees. Lüdinghausen am Hellkuhlenberg, vor Kakesbeck u. an d. Olfener Strafse. (R.).
- „ *candicans* W. N. Lüdinghausen im Kranichholz u. hinter Bork nach Kappenberg hin. (R.).
- „ *thyrsanthus* F. Bielefeld am Steinbruch b. Brandt's Busch. (Sart.).
- „ *pubescens* Whe. Lüdinghausen, Hecke am Struck, vor Kappenberg etc. (R.).
- „ *robustus* P. J. Müll. ? Holzwickede. (D.).
- „ *Winteri* F. (= *r. argentatus* Müll.) Lüdinghausen b. d. Ödruper Schule, Hellkuhlenberg, Weide hinter Bergmann's u. Hecke hinter Schneider's. (R.).
- „ *macrostemon* F. Holzwickede. (D.). **Neu für d. Provinz.**
- „ *geniculatus* Kaltenb. Kappenberg. (R.).
- „ *rhombifolius* Whe. Höxter im Ilschengrund. (B.).
- „ *vestitus* $\times$ *gratus*. Holzwickede. (D.).
- „ *leucandrus* F. Lüdinghausen hinter Jansen's Ziegelei u. Hochwald am Hövel. (R.).
- „ *macrophyllus* W. N. Lüdinghausen an d. Olfener Strafse u. im Kranichholz. (R.).
- „ *pyramidalis* $\times$ *macrophyllus*? Davert. (R.).
- „ *Schlechtendahlia* Whe. Hecke nach Grofseholz hin. (R.).
- „ *silvaticus* W. N. Lüdinghausen am Hellkuhlenberg, neben Jansen's Ziegelei, Hecke nach Grofseholz u. hinter Hellkuhlenhof.
- „ *Sprengelii* Whe. Lüdinghausen im Kranichholz, Hellkuhlenberg u. Billerbeck. (R.).
- „ „ reichdrüsige Formen b. Bielefeld. (Sart.).
- „ *chlorothyrsos* F. Abweich. Form am Hellkuhlenberg b. Lüdinghausen. (R.).
- „ *Schlickumi* Wirtg. Freudenberg oben im vorderen Kuhlenbergseifen. (U.).
- „ *elegans* U. Lüdinghausen hinter Bork nach Kappenstein hin, hinter Colon Bertelt u. im Kranichholz. (R.).
- „ *pyramidalis* Kalt. Holzwickede. (D.).
- „ *porphyracanthus* F. Lüdinghausen an d. Olfener Strafse. (R.).
- „ *infestus* Whe. Lüdinghausen auf Schollbrock's Heide. (R.).
- „ *badius* F. Holzwickede im Buchholz u. an d. Landskrone. (D.).
- „ *hypomalacus* F. Gut Köpping b. Hiltrup. (R.).
- „ *vestitus* W. N. Hallerbaum b. Bielefeld (S.) u. um Lüdinghausen hfg. (R.).
- „ „ *f. eglandulosa*. Holzwickede. (D.).
- „ *montanus* $\times$ *vestitus*. Holzwickede. (D.).
- „ *Radula* $\times$ *vestitus*. Holzminden. (R.), Bielefeld. (Sart.).
- „ *Eifeliensis* Wirtg. Holzwickede. (D.).
- „ *rudis* W. N. Bielefeld hinter Brandt. (Sart.).
- „ *Schleicheri* $\times$ *rudis*. Steinkrug b. Höxter. (B.).
- „ *Radula* W. N. Kranichholz b. Lüdinghausen. (R.).
- „ *rubicundus* $\times$ *Radula*? Wald b. Obberdicke. (D.).

- Rubus rudis* $\times$ *Radula*. Höxter im Ilschengrund. (B.).
- „ *foliosus* W. N. Lüdinghausen an d. Olfener Strafe. (R.).
- „ „ Form mit aufrechten Kelchzipfeln. Freudenberg im Kuhlenbergseifen. (U.).
- „ *adornatus* $\times$ *foliosus*? Freudenberg b. Kederndorf u. Nieder-Heufslingen. (U.).
- „ *Kochleri* $\times$ *foliosus*. Freudenberg an d. Strafe nach Friesenhagen. (U.).
- „ *fusco-ater*? *fl. albis*. Holzwickede. (D.).
- „ *apricus* (*Kochleri* $\times$ *hirtus*). Freudenberg in Gebüsch b. Hohenhain. (U.).
- „ *Schleicheri* W. Tatenhausen b. Halle. (Sart.).
- „ „ *f. erubescens*. Im Solling. (B.).
- „ *Schleicheri* $\times$ *Menkei*. Ilschengrund b. Höxter. (B.).
- „ *Bellardii* W. N. Holzwickede u. Seelbach b. Siegen. (D.).
- „ *Braunii* Braencker = *r. Kochleri* $\times$ *Güntheri*. Freudenberg auf dem Mehbach. (U.).
- „ *caesi* $\times$ *Idaeus*. Holzwickede (D.) u. Lüdinghausen. (R.).
- „ *horridus* Sch. Holzminden am Wege nach Gut Forst (R.) u. Bielefeld zw. Niedermühle u. Detmolder Strafe. (Sart.).

Außerdem noch Formen von *dumetorum*, welche später zusammen aufgeführt werden.

Einige Erwiderungen auf die Ausführungen des Herrn Amtmannes Brüning: „Die Wallhecken“

VON

Fritz Schuster, Forstassessor.

Gleichzeitig mit der Veröffentlichung des I. Teiles meines Aufsatzes: Wallhecken und Büsche des Münsterlandes (vgl. XIII. Jahresbericht pag. 88 u. ff.) erschienen in der Beckumer Zeitung, Jahrgang 43, No. 12—16, Artikel über denselben Gegenstand vom Amtmann Brüning, die auf die Abschaffung der Wallhecken hinzielen und somit meinen Ausführungen gegenüberstehen, so daß ich mich veranlaßt sehe, jene Artikel einer Besprechung zu unterziehen. Leider gelangen dieselben erst nach mehr als Jahresfrist zu meiner Kenntnis, so daß ich jetzt erst in der Lage bin, auf jene Zeilen zurückzukommen.

Im vierten Artikel gelangt d. V. zu folgendem Schluß: „Werden Nutzen und Schaden gegen einander abgewogen, so wird die Wagschale sich wohl zu Gunsten des letzteren neigen.“

Sehen wir uns nun zunächst die Grundlagen zu dieser Schlußfolgerung an. Schon im zweiten Artikel heißt es:

„Die zur Einfriedigung dienenden Wallhecken sind mithin kein Produkt der Natur, sondern der Notwendigkeit oder der Zweckmäßigkeit für die Zeiten und Verhältnisse, denen sie ihre Entstehung verdanken. Sie dienen, resp. dienen noch zur Aufrechterhaltung eines unter bestimmten Umständen geschaffenen Zustandes. Sie bieten mithin nur so lange einen Vorteil, als

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Westfälischen Provinzial-Vereins für Wissenschaft und Kunst](#)

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: [14_1885](#)

Autor(en)/Author(s): Utsch Jacob

Artikel/Article: [Verzeichnis neuer Rubus - Standorte 123-125](#)